



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

16. 11. 2025 – 23. 11. 2025



Zum Vertiefen



33. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Mal 3,19-20b)

Seht, der Tag kommt, er brennt wie ein Ofen: Da werden alle Überheblichen und alle Frevler zu Spreu und der Tag, der kommt, wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen. Weder Wurzel noch Zweig wird ihnen dann bleiben. Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und ihre Flügel bringen Heilung.

2. Lesung (2 Thess 3,7-12)

Schwestern und Brüder!

Ihr selbst wisst, wie man uns nachahmen soll. Wir haben bei euch kein unordentliches Leben geführt und bei niemandem unser Brot umsonst gegessen; wir haben uns gemüht und geplagt, Tag und Nacht haben wir gearbeitet, um keinem von euch zur Last zu fallen.

Nicht als hätten wir keinen Anspruch auf Unterhalt; wir wollten euch aber ein Beispiel geben, damit ihr uns nachahmen könnt. Denn als wir bei euch waren, haben wir euch geboten: Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen.

Wir hören aber, dass einige von euch ein unordentliches Leben führen und alles Mögliche treiben, nur nicht arbeiten.

Diesen gebieten wir und wir ermahnen sie in Jesus Christus, dem Herrn, in Ruhe ihrer Arbeit nachzugehen und ihr eigenes Brot zu essen.

Evangelium (Lk 21,5-19)

In jener Zeit, als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus: Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern

bleibt, der nicht niedergerissen wird. Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll?

Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. - Lauft ihnen nicht nach!

Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort. Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben.

Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können.

Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können. Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.



Keine Angst vor Veränderung

Viele wünschten sich heute, dass die Gegenwart ewig weitergeht, sagte Philipp Blom bei einem Vortrag in Graz. Die großen Verheißungen einer besseren Zukunft seien verflogen. An ihre Stelle treten apokalyptische Ängste. Die Klimakatastrophe scheint nicht mehr abwendbar zu sein, zahllose Tier- und Pflanzenarten gehen unwiederbringlich verloren, und bei der „Künstlichen Intelligenz“ stehen wir erst am Anfang einer Entwicklung, deren Auswirkungen niemand abschätzen kann.

Schon Jesus spricht davon, dass kein Stein auf dem anderen bleiben wird. Leben ist immer Veränderung. Auch Jesus malt schreckliche Ereignisse an die Wand, die über die Menschen hereinbrechen oder durch sie herbeigeführt werden. All das klingt heute höchst aktuell, aber das war wohl zu jeder Zeit der Geschichte der Fall.

Deshalb gibt Jesus zu bedenken, dass wir uns davon nicht verrückt machen lassen und den Untergangspropheten nicht die Deutungshoheit überlassen. Folgen

wir unerschrocken dem Beispiel Jesu und bezeugen wir seine Botschaft der universalen Liebe in der Welt, dann wird das Leben gewinnen und wir können Veränderungen in Gang setzen, die hoffen lassen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/einminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Das neue Pfarrblatt ist da!

Wir bitten um eine freiwillige Spende mittels beigelegten Zahlschein oder Sie scannen diesen Code und spenden Online. Bisher wurde ein Betrag von 1.277,- € für das Pfarrblatt gespendet, die Ausgaben

pro Jahr betragen ca. 2.000,- € - vielen Dank für die geleisteten Spenden!



Indien:
Begegnung mit Shubhra
Projekt SEEDS

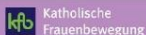
Wir freuen uns auf unseren Besuch aus Indien und laden herzlich zu Vortrag & Begegnung ein:

Dienstag, 18. 11.2025 um 18 Uhr
Gemeindsaal Halbenrain, 8492 Halbenrain 220

Frauen in Indien gehen durch das Projekt SEEDS neue Wege der gesellschaftlichen Teilhabe und politischen Mitbestimmung. Shubhra Dwivedy stellt die Organisation SEEDS vor und erzählt von den ermutigenden Erfolgen ihrer Arbeit. Im Anschluss steht sie bei einer Agape gerne für Fragen zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei. • teilen spendet zukunf. • Eine Veranstaltung der Aktion Familienfastag der Katholischen Frauenbewegung. • Weitere Informationen unter: kfb.graz-seckau.at • 0316/8041-264 • barbara.wendl@graz-seckau.at • www.teilen.at

teilen spendet zukunf. aktion familienfastag



20 Jahre
Gentle Voices

22. Nov. 25
Stadtpfarrkirche
Bad Radkersburg
17:00 Uhr

& Friends

BORG Band Bad Radkersburg | Vino Brass Klöch | Aamara Neuhaus
Joy Halbenrain | Akkordeonensemble Walletschek - Franziska Hatz
Sinfonieorchester der Musikschule Bad Radkersburg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! | Eintritt Freiwillige Spende | www.gentlevoices.at

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 16. 11. 2025 – 23. 11. 2025

Sonntag, 16. November:

33. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Firmstart mit Firmvorstellung - Hl. Messe für † Johanna und † Richard Prassl (JHM) und † der Familien Lorber-Bischof; für † Gatten Franz Glauning (JHM) und † Geschwister; für † Josef Koller und † Angehörige; **musikalisch gestaltet von Barbara Flucher mit der Taufband der Pfarre Straden**; Nach dem Gottesdienst wird die **Elisabethsammlung für die Caritas** durchgeführt.

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden; anschließend **Sammlung für die Caritas**;

Montag, 17. November:

18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle/Kirche;

Dienstag, 18. November:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Franz **Holler**;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Donnerstag, 20. November:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: Hl. Messe für † Franz Bernhard (JHM);

19.00 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrsaal;

Freitag, 21. November:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 22. November:

17.00 Uhr: 20 Jahre „Gentle Voices“ in der Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg;

18.30 Uhr: Cäcilienmesse mit der Marktmusikkapelle Straden - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 23. November:

Christkönigssonntag - 34. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: eucharistische Anbetung vor dem Allerheiligsten;

08.30 Uhr: **Anbetungstag - Hl. Messe**; für † Juliana Potisk, † Gottfried Potisk, † Angehörige und † Verwandte; für † Alois Wiedner; für † Alois Urdl (JHM) und † Sohn Wolfgang Url; **anschließend eucharistische Anbetung vor dem Allerheiligsten**;

10.00 Uhr: Hl. Messe und Firmstart in der Pfarrkirche Straden – **musikalisch mitgestaltet von der Pfarrband**;

SONNTAGSBLATT

Ewiges Licht

vom 16. 11. 2025 – 23. 11. 2025:

für † Johanna und † Richard Prassl

und † der Familien Lorber-Bischof; für † Gatten Franz Glauning und † Geschwister; für † Josef Koller und † Angehörige; für † Franz Bernhard;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;